

27. August 1903. Nr. 87.

Der Centraldirection zeige ich an, dass ich einige Zimmer(meiner Dienstwohnung), die ich von jetzt ab nicht mehr gebrauche, an meinen Collegen Herrn Dr. Schrader vermieten möchte, dem wegen der eingetretenen Vergrösserung der Familie seine eigene Dienstwohnung zu eng geworden ist. Wenn die Centraldirection gestattet, würde ich das Esszimmer und zwei anstossende Schlafzimmer und ausserdem ein Mädchenzimmer Herrn Schrader ablassen. Den Mietepreis dafür haben wir auf 120 Drachmen [c.60M.] pro Monat vereinbart. Der Satz ist zwar geringer als die Miete, welche nach Analogie der früher für das ganze Haus gezahlten Summe berechnet werden müsste, entspricht aber meines Erfachtens den gegebenen Umständen.

Der erste Sekretär :

2

An das General-Sekretariat
in Berlin.